Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

Band: 54 (1967)

Heft: 6: Struktur - Freiheit - Relativierung - Japan und unsere Gestaltungsprobleme

Artikel: Der potentielle Gehalt von Strukturen

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-42052

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

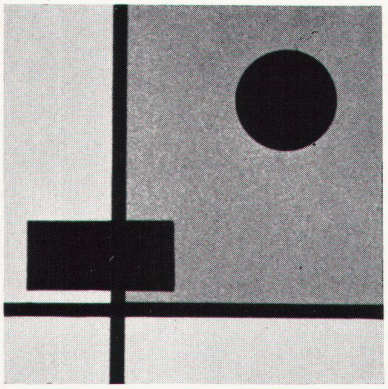
Terms of use

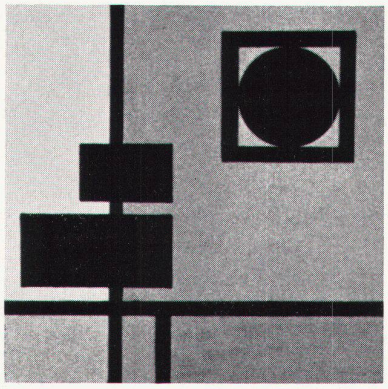
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

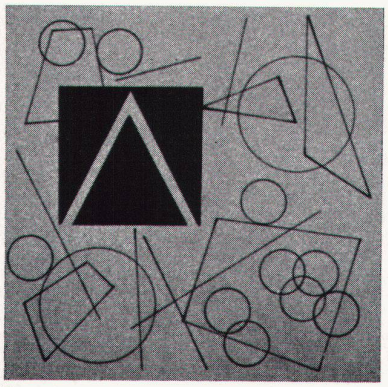
Download PDF: 02.08.2025

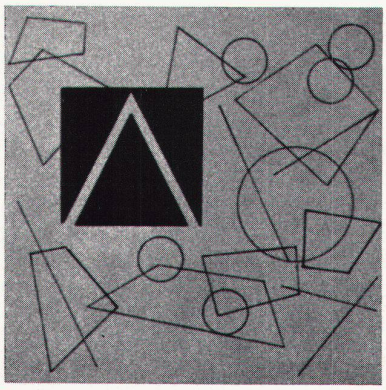
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der potentielle Gehalt von Strukturen


5

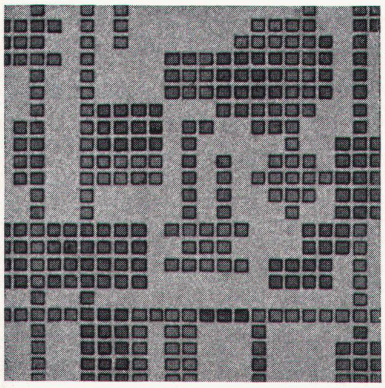

6

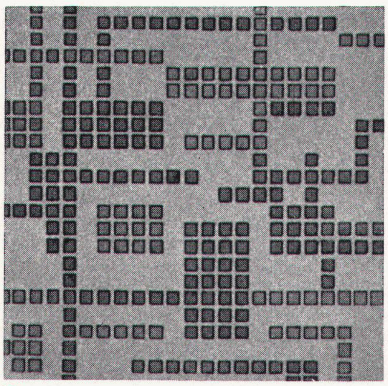

7


8

9

10


11


12

5, 6
Komposition

Komposition ist eine geschlossene fertige Einheit. Formveränderungen ohne Qualitätsverlust setzen voraus, daß die neu hinzuzufügenden Teile in bestimmter Quantität und Qualität und an bestimmten Orten in das Ganze eingebaut werden. Das Wachstum von Kompositionen verläuft sprunghaft, von Komposition zu Komposition. Das Gewicht der Aussage liegt im aktuellen Zustand des Gebildes.

7, 8
Überstrahlung

Eine Gestalt wird so bedeutungsstark, daß sie andere im Blickfeld liegende Teile überstrahlt. Die Form und Anordnung dieser weniger hervorstechenden Bestandteile kann sich unbestimmt verändern, ohne daß der Gehalt des Ganzen geschmälert würde.

9, 10
Patinierung

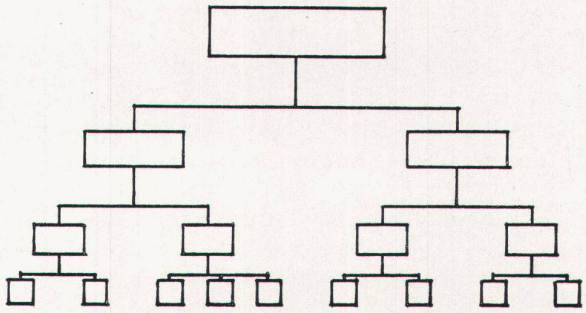
Unter einer Patina erscheinen verschiedenste Objekte als Ausdruck einer Einheit, obwohl bindende formale Gesetze fehlen. Die einzelnen patinierten Objekte sind, was ihre Form oder Position anbetrifft, weitgehend autonom.

11, 12
Gleichförmigkeit

Die Aufbauelemente sind in ihrer Form oder in ihrer gegenseitigen Beziehung einer gleichheitlichen Gesetzmäßigkeit unterworfen. Entscheidend ist nicht der aktuelle Zustand des Gebildes in seiner äußeren Form, sondern jene innere Gebundenheit, in deren Rahmen sich umrißmäßige Formveränderungen vollziehen können.

13
Hierarchie

Die Hierarchie ist ein Organisationsprinzip, das auf der wiederholten Unter-, beziehungsweise Überordnung der Teile beruht. Gleichgestellte oder gleichrangige Teile haben grundsätzlich keine Beziehung zueinander. Neue Teile können nur angefügt werden, sofern sie sich ihrem Wesen nach in Richtung über- oder untergeordneter Einheiten orientieren lassen. Die Hierarchie ist das perfekte Bild eines Systems, das seine Teile auf ein Hauptziel hin koordiniert.


13